

Heßler, Hessische Landes- und Volkskunde  
(Spamer)

S. 321

Für Wambes (Aufblähen der Kälber) und  
Veibel (Kolik der Pferde):

"Wambes (resp. Veibel), du sollst weichen,  
mit 5 Fingern ich dich überstreiche, die  
mir Gott der Vater gab, ehe ich auf die  
Welt kam. +++."

Dazu gehört, dass man mit den fünf Fingern über  
den Rücken des Tieres vom Maule bis zum Schwanz  
streicht, an letzterem zupft und dann über das  
Stück Vieh bläst.

(Schwalm.)